



Kanada: Seit Jahresbeginn sind 10 Millionen Hektar verbrannt

Die intensive Hitze führt zu heftigen Gewittern, die wiederum Brände auslösen, die durch die Trockenheit angeheizt werden. In Kanada brannten seit Januar mehr als zehn Millionen Hektar Land, was der Fläche Portugals entspricht.

Flammenwände, die scheinbar durch nichts aufgehalten werden können. Kanada ist machtlos gegen die gigantischen Brände, die seit Mai das Land heimsuchen. In diesem Jahr brannten schon 10 Millionen Hektar Land, was der Fläche Portugals oder der Regionen Auvergne-Rhône-Alpes und Provence-Alpes-Côte d'Azur entspricht. Das Ergebnis von drei Monaten, in denen immer mehr Brände ausbrachen. Mehr als 4.000 Waldbrände wurden bisher gezählt.

150.000 Kanadier wurden aus ihren Häusern vertrieben.

Die Brände verwüsten die Waldgebiete und zerstören die Straßen. Sie bedrohen auch die Siedlungen. 150.000 Kanadier mussten in bis heute umgesiedelt werden. „Wir wissen nicht, ob wir unser Haus wiedersehen werden“, sagt eine Anwohnerin auf dem Sender France 2. Auch französische Feuerwehrleute wurden zur Unterstützung Kanadas entsandt.